

Хранить **ПОСТОЯННО**
Ст. _____
Инв. № _____

Форма № 1

секретно
(гриф секретности)

МИНИСТЕРСТВО ОБОРОНЫ СССР

ЦЕНТРАЛЬНЫЙ АРХИВ
МИНИСТЕРСТВА ОБОРОНЫ С С С Р

(наименование воинской части, штаба, соединения, управления, учреждения и заведения)

ДЕЛО № 1358 150

Информационное сообщение, разведсводки,
опреводки немецкой военной миссии в
Пулковском штабе (соединения при штабе ЦТД)
разведсводки штаба 16 пр.

№ фонда	12466
№ с	150
№ д. о. б.	10
№ коробки	

Начато „ 26 “ 10 1942 г.

Окончено „ 23 “ 11 1942 г.

На „ 62 “ листах.

Кроме того:

Внутренняя опись на „ _____ “ листах.

Приложение к делу в „ _____ “ пакетах на „ _____ “ листах.

Верно

(должность, воинское звание и подпись лица, ответственного за делопроизводство)

№ фонда	500
№ описи	12466
№ дела	150
№ о. б.	
№ коробки	366

Geheim

Div.Gef.St., den 26. Oktober 1942

Erläuterungen zum Feindbild.

(Stand vom 25. 10. 1942)

1.) Festgestellte Feindverbände im Raum ostwärts Sawetnoje - Elista - Arsgir.

a) 34. Garde Schtz.-Div. mit

S.R. 107 im Raum Nizjan - Nikolajewka,

S.R. 105 im Raum ostwärts Chalchutta,

S.R. 103 im Raum ostwärts Chalchutta.

Div.Gef.Stand vermutlich in Gegend nordostwärts Dawsna. Gesamtstärke etwa 10 000 Mann. Kampfwert sehr gut.

Die Division ist vom 1. bis 5. 8. aus dem VII. Luftlandekorps in Moskau aufgestellt und am 5. 8. im Bahntransport über Rjasan - Tambow - Saratow nach Astrachan geführt worden. Von dort wurde sie am 12. 8. mit Fährschiffen über die Wolga gesetzt, um zunächst im Raum Nizjan - Nikolajewka vorbereitete Verteidigungsstellungen zu übernehmen. S.R. 107 ist jedoch bis in Gegend Ulan Erge nach Westen vorgestossen und hat später in den Stellungen ostwärts Chalchutta gelegen.

Am 24. / 25. 10. 1942 ist die 152. Schtz.-Brigade, welche sich bis dahin in den Stellungen ostwärts Chalchutta befand, durch die Schtz.-Rgt. 103 und 105 der 34. Garde Schtz.-Div. abgelöst und mit dem Schtz.-Rgt. 107 in den Raum Nizjan - Nikolajewka zurückgezogen worden. Zur 34. Garde Schtz.-Div. gehört nach neueren Feststellungen das Artillerie-Rgt. 84 mit wahrscheinlich 3 Abteilungen zu je 3 Batterien.

b) 152. Schtz.-Brigade mit 4 Bataillonen, 1 Artl.-Abt., 1 Gr.W.-Abt., 1 M.Pi.-Kp., je 1 Nachschub-Kp. mot und bespannt und 1 San.Kp. Gesamtstärke nach Aussage des übergelaufenen

Rechnungsführers vom Brigade-Stab am 20. 10. noch 4720 Mann. Kampfwert ursprünglich gut, in letzter Zeit aber stark abgesunken.

Am 24. / 25. 10. ist die Brigade angeblich wegen der hohen Ueberläuferzahlen aus den Stellungen, ostwärts Chalchutta durch 2 Rgter. der 34. Garde-Schtz.-Div. abgelöst und zur Auffrischung in den Raum Nizjan - Nikolajewka geführt worden. Die Brigade hat in den vorhergehenden Kämpfen schwere Verluste gehabt, die durch laufende Ersatzzuführung wieder ausgeglichen werden sollten. Von dem Ersatz sind aber sehr viel Leute sofort übergelaufen.

Die Brigade ist im Januar 1942 in Ural'sk aufgestellt und ausgebildet worden. Während der Ausbildungszeit wurde sie einen Monat lang im Verteidigungsabschnitt Tula bei Epifan und 2 Monate lang im Distrikt Rjasan zur Verteidigung eingesetzt. Am 2. 9. kam sie im Bahntransport über Saratow - Krassnyj Kut nach Astrachan, von wo sie mit der Fähre über die Wolga und teils im Fussmarsch, teils auf Lkw. verlastet, in den Kampfraum ostwärts Chalchutta geführt worden ist.

c) 36. selbst. M.G.Artl.-Btl. mit 4 Kpn., 1 Pz.Büchsenzug und 2 Geschützen im Raum 4 bis 5 km westlich Ssadowka am nördlichen Teil des Panzergrabens in ausgebauten Stellungen mit Späh- und Verteidigungsauftrag. Gesamtstärke rund 1000 Mann. Kampfwert angeblich sehr gut.

d) 125., 168. und 169. selbst. M.G.Artl.-Btl. mit ähnlicher Gliederung wie das 36. selbst. M.G.Artl.-Btl., in den Stellungen am Panzergraben nördlich Nizjan. Weitere Btle. dieser Art sind dort wahrscheinlich, da der 28. Armee in Astrachan ausser der 34. Garde Schtz.-Div. vor allem selbst. M.G.Artl.-Btle. unterstellt sein sollen.

e) Astrachanische Kriegsschule mit einem selbst. Schul-Btl. in Stärke von etwa 400 bis 600 Mann ohne schwere Waffen, beweglich im Raum Justa - Staatsgut Ssarpa eingesetzt. Kampfwert sehr gut. Btl.Gef.Stand im Sowchos Nr. 10.

Ein weiteres Btl. der Astrachanischen Kriegsschule ist nach Ueberläuferaussagen der 34. Garde Schtz.-Div. unterstellt und im Raum Senseli - Bassy unter Hauptmann Heratschenko eingesetzt. Die Stärke dieses Btls. konnte bisher nicht ermittelt werden.

f) 169. Schtz.-Div. mit S.R. 434, 556, 680 und A.R. 307 nach mehrfach bestätigten Ueberläuferangaben zur Auffrischung in Charabali (ostwärts der Wolga) mit vorgeschobenen Sicherungen (je 1 Kp. von S.R. 556) in Jenotajewsk und Charba.

115 Kp. g) Reste 115. K.D. mit K.R. 216, 276 und 316 im Raum um Zagan Nur - Prissarpa. Nach neuesten Meldungen soll die Div., die nur noch eine Stärke von 400 bis 600 Mann hat, in Uralsk oder Machatsch Kala aufgefrischt werden.

Aus dem 254. selbst. Tschetscheno-Inguschen-Rgt., welches bisher der 115. Kav.Div. unterstellt war, sollen 2 selbst. Panzerspäh-Abt. mit je einer Säbel- und einer Panzerspäh-Eskadron gebildet worden sein, von denen die letzteren Panzer, Panzer-Spähwagen und Kräder haben sollen.

h) Reste 91. Schtz.-Div. mit S.R. 503, 561 und ⁶¹³~~631~~ im Raum um Surgan. Dort auch Div.Gef.Stand. Gefechtsstärke war bis auf etwa 2000 Mann herabgesunken, dürfte durch Ersatzzuführung aber wieder angewachsen sein.

Die Div. war ursprünglich an der Bahnstrecke Ssalsk - Stalingrad - Kotelnikowo eingesetzt. Sie hatte dort starke Verluste erlitten und wurde deshalb über Umanzewa nach Ssadowoje zurückgezogen. Nach kurzer Auffrischung kam sie Mitte August in den Raum um Surgan.

i) Reste 302. Schtz.-Div. (früher 302. Geb.Div.) mit den S.R. 823, 825 und 827 sowie A.R. 865 im Raum um Chanata. Iststärke etwa 3500 Mann. Kampfwert mässig. Die Div. ist im August 1941 in Leningradsckaja bei Krassnodar aufgestellt und im November desselben Jahres mit einem Rgt. kurze Zeit auf der Halbinsel Kertsch eingesetzt gewesen. Später hat sie an einem Landungsunternehmen bei Kamysch Burun teilgenommen, wurde anschliessend im Krimfeldzug bei Akman eingesetzt, kam dann nach Kertsch und zur Auffrischung nach Staniza und Staro Myshaschtaja. Im Juli wurde sie bei Bataisk erneut eingesetzt; jedoch ohne Gefechtsberührung gehabt zu haben, am 20. 7. im Bahntransport nach Simowniki gebracht. Von dort marschierte sie zu Fuss nach Morosowskaja am Don, wurde aus dem Marsch zum Angriff eingesetzt und geschlagen. Seitdem hat sie sich ununterbrochen zurückgezogen, bis sie Mitte August in den Raum um Chanata gelangte, wo sie sich zur Zeit noch befindet.

2. Befestigungsanlagen zum Schutz von Astrachan.

a) Verteidigungsbasen für den Schutz von Astrachan sind im Norden die Stadt Jenotajewsk an der Wolga und im Süden die Stadt Jandykowka. Im nördlichen Vorfeld dieses Abschnittes sind vor allem die Ortschaften Prissarpa - Tatal - Justa - Charba und Chasyk zu befestigten Stützpunkten ausgebaut, während im Süden alle Orte an der Bahnstrecke Kisljar - Astrachan von Senseli (80 km südostwärts Krassny Chuduk) bis Linejnoje durch Rundumverteidigungsstellungen gesichert sind. Sämtliche Ortschaften in diesem Raum sind feindbesetzt.

Im Raum Astrachan - Nizjan sind besonders befestigte Anlagen geschaffen. Etwa 10 km südlich Nizjan beginnt ein Panzergraben, der zunächst etwa 20 km in nördlicher Richtung verläuft, dann einen Bogen bis 20 km westlich Ssadowka beschreibt und hart südlich dieses Ortes die Wolga erreicht. Ssadowka selbst ist von einem zweiten Panzergraben umgeben, der in einer Entfernung von 5 km rund um den Ort verläuft und sich an seinem südlichsten Punkt mit dem ersten Panzergraben vereinigt. Hinter diesem kleinen Graben verläuft dann in dessen südlichem Teil auf einer Strecke von 3 km noch ein dritter Panzergraben.

Der grosse Panzergraben ist nunmehr völlig geschlossen. An seinem Ausbau ist unter weitgehender Beteiligung von Bau-Btl., durch die männliche und weibliche Zivilbevölkerung gebaut worden. Dieser Panzergraben hat eine Tiefe von 2,20 m und eine Breite von 4,15 m. In seinem westlichen Vorfeld sind Minenfelder mit Panzerminen TM 41 angelegt und an der Strasse Astrachan - Elista Panzerschützen-Stellungen geschaffen worden. Der Graben ist durchlaufend besetzt. In seinem Hintergelände befinden sich zahlreiche Bunker aus Holz und Steinen sowie ausgebaute Feldstellungen und Geschützstände.

Ein weiterer Panzergraben ist unter grossem Einsatz von Arbeitskräften von Nikolajewka nach Durnoje begonnen worden. Davon sind bislang aber erst Teilstücke unweit der beiden Ortschaften fertiggestellt, die den weiteren Verlauf noch nicht mit genügender Sicherheit erkennen lassen. Westlich von Kannukowo befindet sich 15 bis 18 km nördlich des Greter ein grosses Truppenlager, in welchem Ende August 1942 rund 6000 Soldaten lagen, die in Lehmhütten unter der Erde einquartiert waren.

b) Stadt und nähere Umgebung von Astrachan sind ebenfalls stark befestigt und mit grossen Truppenmengen angefüllt. Viele Wochen hindurch sind laufend Truppen- und Materialtransporte angekommen. Umschlagbahnhof für Kriegsmaterial und Truppen ist der Bahnhof Astrachan 2, in welchem mehrere tausend Arbeiter beschäftigt werden. Nach einer Meldung vom 15. 9. sind an beiden Wolgaufnern bei Astrachan Verteidigungsstellungen aus Bunkern mit drehbaren Panzerkuppeln und Minenfelder angelegt worden.

In Astrachan liegen bestimmt der Stab der 28. Armee, die 45. Ersatz Schtz.-Brigade mit den Ersatz Schtz.-Rgtern. 53, 65 und 376, sowie die 46. Ersatz Schtz.-Brigade mit den Ersatz Schtz.-Rgtern. 63, 74, 100 und 101. Weiter sollen sich dort aber, nach bisher allerdings unbestätigten Meldungen, auch noch 2 Inf.-Divisionen, 1 Kav.-Brigade, 3 Artl.-Rgter., 8 gemischte Panzer-Btle. und 1 selbst. Batterie befinden.

3. Namen höherer Kommandeure.

a) Div. Kdr. der 34. Garde Schtz.-Div.

Generalmajor Gubariwitsch

b) Brigade-Kdr. der 152. Schtz.-Brigade

Oberst Rogatkin

c) Schulleiter der Astrachanischen Kriegsschule

Oberst Jurgilasow

d) Div. Kdr. der 91. Schtz.-Div.

Generalmajor Kalinin

e) Div. Kdr. der 302. Schtz.-Div.

Oberst Makartschuk

f) Div. Kdr. der 115. Kav.Div.

Oberst Skorochnow

g) Brigade Kdr. der 45. Ers. Schtz.-Brigade

Oberst Byschew

-1- Anlage (Feind-
lagenkarte)

Deutsche Heeresmission in Rumänien
Bewegliche Staffel
Ia

GEHEIM

H. u., den 23.11.1942

4 Ausfertigungen
1. Ausfertigung

Lageorientierung v. 16.11. (not).

Taktische Zeit: 23.11.(1925) Eingang IHM: 23.11.(2215)

Feind griff am Morgen mit Inf. und zahlreichen schweren Panzern von Norden aus Jaschkul-Stellung an. Einbruch in 3 km Tiefe im Gegenangriff bereinigt. H.F.L. in eigenem Besitz. Feindkolonne aller Waffen mit Panzern 14.00 Uhr mit Anfang 20 km südwestl. Utta. Ende nicht festgestellt. Div. erwartet Feindangriff Nacht 23./24.11.42.

Verteiler:

General 1. Ausf.
Chef 2. "
Ia 3.
Ic 4.

F.d.R.d.

Oberleutnant.

CAMO_500_12466_150_0004

Übersetzung

S. S. I
Staffel I
23.11.1942. 0900

Informationsbericht Nr. 2627

Die Lage südl. Stalingrad. (Nachtrag zu I.B. 2606 v.22.11.)

Unsere Informationsstellen teilen mit: Gestern, 22.11., wurde der Feind, welcher gegen Abganerowo durchgebrochen war, auf den Höhen südwestl. und nordwestl. Abganerowo aufgehalten.

Bei den Angriffen verwendeten die Sowjets neben den Panzern auch Kavallerie.

Es wurden festgestellt:

213. Kav. Rgt. von 61. Kav. Div.

366. S. R. wahrscheinlich von der 126. S. D.

Bis heute, 23.11. - 0900 - war die Lage noch nicht geklärt.

Quelle: V-Mann.

f.d.R.d. Übersetzung:

Dolm., Gefr.

Di.

CAMO_500_12466_150_0005

Secret

S. S. I.
Egalonul I.
23 Noembrie 1942
Ora 9.

NOTA INFORMATIVA Nr. 2627

SITUATIA DELA SUD STALINGRAD.

Urzare la nota informativa Nr. 2606 din 22
Noembrie a.e.

In legatura cu situatia dela Sud STALINGRAD
organele noastre informativ comunicam urmatoarele:

Eri 22 Noembrie a.e. inamicul patruns spre
ABGANEROVO a fost oprit pe inaltimile Sud-Vest si
Nord-Vest ABBANEROVO.

In actiunea intreprinsa, sovietele au intre-

buintat tancuri. Insoțite de Cavalerie.

Au fost identificate :

Reg. 213 din Div. 61 Cav. ;

Reg. 366 Inf. probabil din Div. 126 Inf.

Până azi 23 Noembrie a.e. ora 9 situația n'a
fost clarificată.

Sursa : de încredere.

CAMO_500_12466_150_0006

23 Noembrie 1942

Ora 8,35

7u,
RAPORT TELEFONIC

B A S A R A B

La Siret presiune mare din Nord și Sud de SADOWOJE .
La Sibiu în cursul nopții inamicul a atacat ariergărzile
noastre cu cavalerie. Presează pe direcția AKSAI.

Forțe inamice :

La Sud 2-3 regimente cu care de luptă (20-30 c 1)

La Nord circa 1 divizie cavalerie lansate pe direcția
AKSAI -

Linia pe care se găsește inamicul :

Dela Nord ,gara KAPINSKI (la noi) - ABGANEROWO sat (la
ei) - circa 6 Km Nord AKSAI - SCHELESTOW (la noi) - Nord
SADOWOJE (la noi) - pe poziție la Est de SCHERBININ - Vest
SURGAN - pe vechea poziție -

Atacuri la Sud în regiunea SURGAN -

www.germania-docs.com

BASARAB

CAMO_500_12466_150_0007

H.Qu., den 22.11.42

4 Ausfertigungen

4. Ausfertigung

GEHEIM

Tagesmeldung vom DVSt zum Rum. AOK 4 Ia

Takt. Zeit: 22.11. (21.00), Eingang DHM: 22.11. (21.00)

No 230

- 1.) Bei 16. I.D. (mot) schwaches Nachdrängen des Gegners in Richtung Jaschkul. Auf Straße Senseli - Krassny Chuduk 6 Btle. mit Artl. und 30 Pz. auf dem Marsch in Richtung Nordnordwest (durch Luftaufklärung).

Ostfront VII. A.K.: keine Kampfhandlungen.

Nordfront VII. A.K.: Feindangriff aus Tundutowo nach Süden gewann etwas Boden. Angriff auf Teile 8. K.D. bei Krassny-Gerol (Karte 1:100 000) von Osten, Norden und Westen noch im Gange.

An Front VI. A.K. keine Feindangriffe.

- 2.) 16. I.D. (mot) mit Masse in Jaschkulstellung. Nachhuten 15 km nordostw. und nordnordostw. davon. Bei VII. A.K. Ostfront unverändert. Nordfront 4 km südl. Tundutowo Höhe 78,0 landwirtschaftliche Station Kolchosa Krassny-Gerol (Karte 1:100 000).
Front VI. A.K. Gontscharowskij - Aleksjaskaja.

- 3.) 8. K.D. (K.R.3, verst. K.R.4) VI. A.K. unterstellt.

- 6.) b) 16. I.D. (mot)
- | | |
|-------|----------|
| 6 Pz. | II |
| 8 " | III lang |
| 2 " | IV 7,5 |
| 2 " | V lang |

c) 6 7,62 Pak SFL

- 8.) Leichter Frost, Wegs gut befahrbar.

F.d.B.

Oberleutnant

Verteiler:

General 1. Ausf.

Chef 2. "

Ia 3. "

Ic 4. "

CAMO_500_12466_150_0008

5386

GEHEIM

3378

Deutsche Heeresmission in Rumänien
Bewegliche Staffel
Ia

H.Qu., den 22.11.1942.

4 Ausfertigungen

4. Ausfertigung

Zwischenmeldung v. DVSt z. Stab Iljinka Ia

Taktische Zeit/ Eingang DHM: 22.11. (1630)

16.I.D. (mot): Feind stösst vorerst anscheinend nur entlang der Strasse Utta - Jaschkul mit schwächeren Kräften nach. In Utta Mot-Feind, Stärke unbekannt. auf Strasse Krasnichuduk - Chalchuta mehrere Inf.-Marschkolonnen von Utta nach Nordwesten. 1320 Uhr 2 feindl. Btl. im Marsch. Nachhut weicht vor nachdringendem Feind auf Jaschkul-Stellung aus. Am 23.11. wird bewegliche Kampfgruppe zur offensiven Verteidigung gebildet. Div. rechnet in den nächsten Tagen mit stärkeren Feindangriffen auf Jaschkul-Stellung.

VII.A.K.: Feindangriff aus Tundutowo gegen nach Süden etwas Boden. Feindl. Inf.-Angriffe mit 4 Panzern bei Landwirtschaftlicher Station. 1415 Uhr K.R. 4 bei Krasnygerol von Norden mit Inf., von Südwesten durch 20 Panzer angegriffen. K.R. 3 (mot) in Marsch gesetzt zur Einleitung eines Gegenstosses.

Front: 4 km südlich Tundutowo - Höhe 78 - alte Linie-Landwirtschaftliche Station.

VI.A.K.: Keine Neuigkeit. Feind gräbt sich ein.

Verteiler:

General	1. Ausf.
Chef	2. "
Ia	3. "
Ic	4. "

F.d.R.

Oberleutnant.

22. 11. 42

Nr.: 1710

auf.

an H/BIX/Fu

mit 1905

Roitzsch, Jpf

Erl

Wessel, Jpf

CAMO_500_12466_150_0009

Geheim

Morgenmeldung vom DVSt zum Rum. AOK 4. Ia

Takt.Zeit: 22.11. (0615), Eingang DHM 22.11. (0615)

Bei 16. I.D. (mot) haben starke fdl. inf.- u. Pz. Kräfte Nachhut bei Utta zum Ausweichen nach W gezwungen. Masse der Div. in Jaschkul-Stellung.

An Front rum. VII. Feindangriff auf Tundutowo und in Kp. Stärke bei Ungn-Terjatschi abgewiesen. An übriger Front des VII. A.K. beiderseitige Spähtrupptätigkeit.

VI. A.K.: Bei l. rum. I.D. und westl. davon eingesetzten deutschen Sicherungen keine bes. Ereignisse.

Verteiler:

General 1. Ausf.
Chef 2. "
Ia 3. "
Ic 4. "

R. A. R.

K. Ing. (O. v. D.)

Nachtrag zur Morgenmeldung (eingeg. 0725):

Russ. Angriff vor VII. A.K. auf M. Derbety und Tundutowo. M. Derbety u. Nordteil Tundutowo in russ. Hand. Im Westteil Tundutowo wird noch gekämpft.

CAMO_500_12466_150_0010

Pz AOK 4 **Geheim** *22/11/42* *11-11*

Deutsche Heeresmission in Rumänien
Bewegliche Staffel
Ia

H. u., den 22.11.1942.

4 Ausfertigungen

4. Ausfertigung

Tagesmeldung vom Pz. AOK 4 Ia

Taktische Zeit: 22.11. (0030) Eingang DHM: 22.11. (0420)

- 1.) Feind hat seine gestern begonnenen Angriffe unter Zuführung neuer Panzer- und Mot-Schützenverbände im ganzen Armeebereich fortgesetzt. Schwerpunkt südlich der Karpowka in westlicher und nordwestlicher Richtung.
Es befinden sich allein in diesem Abschnitt nach Truppenfeststellung mit N.A.Z. 5 Schtz.Div., 3 Mot-Schtz. Brigaden und 5 Panzer-Brig. im Angriff.
 - 2.) 16.I.D.(mot): Durchbruch aus Stützpunkt Chalchuta, wenn auch mit Verlusten, gelungen. Div. im Ausweichen auf Jaschkul-Stellung unter Belassung stärkerer Nachhuten. Feind folgte dem Ausweichen zunächst nicht.
Bei rum. VII.A.K. an Ostfront keine besonderen Kampfhandlungen. Vor Front 5.Kav.Div. führt Gegner seine Kräfte nach Osten zurück, anscheinend um sie später an der Durchbruchstelle einzusetzen.
Rum. VI.A.K. 1400 Uhr Aufbau einer neuen Abwehrfront in Linie Gontscharowski - Onilo Aksa Jskaja-Höhen nordwestl. davon eingeleitet. In dieser Linie bereits sämtliche deutschen Versorgungstruppen zum Auffangen eingesetzt.
Bei IV.A.K. gelang es dem Gegner, unterstützt durch zahlreiche Panzer, Sety und Koschara zu nehmen. 29.I.D. (mot) steht z.Zt. in Kampf mit starkem Gegner mit Panzern bei und nordostwärts Klishewskij sowie auf Höhen 3 km südwestlich Andrejewka.
20.rum.Div. baut Abwehrfront in Linie 4 km ostwärts Plantator - Höhengelände 7 km nordostw. Plantator im Anschluss an 297.I.D. auf.
Angriffsgruppe 297.I.D. hat im Angriff nach Süden, nach Brechen stärkeren, von Artillerie unterstützten Feindwiderstandes, das Höhengelände 7 km nordostwärts Plantator wieder gewonnen und somit Verbindung mit 20.rum.Div. hergestellt. Im Laufe des Tages hat auf Nordflügel 20.rum.Div. 1.R. 32 mehrere von Panzern und Artillerie unterstützte Angriffe abgewehrt. Während des Tages starke feindl. Fliegertätigkeit, an rechtem Flügel IV.A.K., Schwerpunkt bei 297.I.D.
 - 3.) Unterstellungen: Dem Pz.AOK 4: Rum. AOK 4.
Dem rum.AOK 4: 16.I.D.(mot), rum. VII.A.K.,
rum. VI.A.K.
Dem IV.A.K.: 29.I.D. (mot).
 - 5.) Gefechtsstände: Pz.AOK 4: Businowka.
Ab 22.11. vormittags in Gegend Nish.Tschirskaja. Genauer Ort wird von AOK 6 aus gemeldet.
Rum.VI.A.K.: Shutow.
 - 7.) Absicht: Halten der derzeitigen Stellungen entsprechend Befehl der Heeresgruppe.
- Verteiler: umseitig

F.d. 11.0011
Oberleutnant.

Verteiler:

General	1. Ausfertigung
Chef	2. "
Ia	3. "
Ic	4. "

CAMO_500_12466_150_0011_

Tagesmeldung vom D.V.St. zum Rum. AOK 4

Takt. Zeit: 21.11. 23.45 Uhr, Eingang DHM: 21.11. 23.45 Uhr.

- 1.) 16. I.D. (mot): Feind ist der sich nach Westen absetzenden Div. an keiner Stelle gefolgt.
VII. A.K.: Bei 8. K.D. vereinzelte Spähtrupptätigkeit. 5. K.D. warf den in den frühen Morgenstunden in Scharnud eingebrochenen Gegner im Gegenstoß zurück. Vormittags Feindbewegungen von Scharnud nach Chanata erkannt. Tundutowo wird seit 19.00 Uhr von N und NW angegriffen.
VI. A.K.: Feind stieß heute nicht mehr so stark nach Süden nach. Hauptstoßrichtung des Gegners anscheinend W bis NW. Es ist nicht geglückt, die rückläufige Bewegung der rum. Div. zu stoppen. Maßnahmen dazu sind im Gange.
- 2.) 16. I.D. (mot) hat mit Masse Jaschkul-Stellung besetzt; Teile noch auf dem Marsch Uta-Jaschkul. Kampfkraftige Nachhut verblieb bei Uta.
VI. A.K. Sicherungslinie Gonscharowski - Bodino-Griboatsaj-Kaja
- 3.) 16. I.D. (mot) 4. AOK unterstellt, 4. rum. I.D. VII. A.K. unterstellt. Alle deutschen Truppen im Bereich 4. rum. AOK deutschem Verb. Stab zum 4. rum. AOK unterstellt.
- 4.) Kav. Rgt. 3 und 4 und Aufkl. Abt. 57, verstärkt durch 2 Battrn. des schw. Art. Rgt. 2, haben den Raum Seadonoje - Korobnin erreicht.
- 5.) VI. A.K. verlegte Gefechtsstand um 21.00 Uhr nach Shutow 2.
- 6.) a) 1., 2. und 18. rum. I.D. nur noch bedingt einsatzfähig.
b) Bei 16. I.D. (mot) und VI. A.K. noch nicht zu übersehen.
c) Teile Sturmgesch. Abt. 242 bei VI. A.K. eingesetzt; Näheres unbekannt. Bei 16. I.D. (mot) 6 7,62 cm Pak SFL einsatzbereit, 2 bedingt einsatzbereit.
- 7.) 16. I.D. (mot) Besetzung und weiteren Ausbau der Jaschkul-Stellung, dann weitere Aufklärung
VI. A.K. Ordnung der Verbände und des Widerstandes in Linie Tundutowo - Aksaj-Abschnitt.
- 8.) leicht diesig, Wege gut befahrbar.
- 9.) 16. I.D. (mot) 400 Gefangene bei Ausbruch aus Chalchuta mitgebracht.

Verteiler:

P.d.R.

General 1. Ausf.
Chef 2. "
Ia 3. "
Io 4. "

Kriegsing. (O.v.D.)

CAMO_500_12466_150_0012

IC

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic /A.O.

23.11.42
O.U., den 23.11.42. *B*

4 Ausfertigungen
1 Ausfertigung

Wahl
A b s c h r i f t

SSD HPVX/FUE 6424/28 21.11.42 2130
Aufgenommen: HTOX/FUE 5395 23.11.42 0155 Roitzsch

An Stab Don.

Ic - Abendmeldung vom 21.11.42.

- A.) Feind hatte seine begonnenen Angriffe unter Zuführung neuer Panzer- und mot.Schtz.Verbände im ganzen Armeebereich fortgesetzt. Schwerpunkt heute deutlich südl. der Karpowka in westlicher und nordwestlicher Richtung. Es befinden sich allein in diesem Abschnitt nach Truppenfeststellungen und NAZ 5 S.D. (422., 169., 38., 204., 157.S.D.), 3 mot.S.Brig. (61., 12., 17.mot.S.Brig.) und 5 Pz.Brig. (163., 235., 90., 13., 56.Pz.Brig.) im Angriff.
Nach Einsatz zahlreicher Feindpanzer gingen Bhf. Abganerowo und Sety verloren. Feind führt hinter den Pz. starke mot. Verbände nach. Südl. der Karpowka hat Feind Teile 163.Pz.Brig., 17., 61., 62. mot.S.Brig. neu eingesetzt, mit denen er unsere Kräfte zu überflügeln sucht. Nördl. der Karpowka gelang es nach hartem Kampf, den der Feind unter Einsatz zahlreicher Artl., Pak-Geschütze und Schlachtfliegern führte, die Höhen 125,3 und 128,2 (5 km NW Andrejewka) wiederzunehmen. Während des ganzen Tages anhaltende Feindbewegungen von Beketowka in Richtung Jalchi lassen darauf schliessen, dass Feind weitere Kräfte aus dem Raum nördl. Beketowka abzieht.
- 2.) Neu aufgetreten nach Truppenfeststellungen und nach NAZ:
Bei Koschera ~~163.~~ Pz.Brig., die vor einem Monat in Saratow aufgestellt wurde, und ~~61.~~ mot.S.Brig.; nur durch NAZ: SW Bhf. Tundutow ~~17.~~ mot.S.Brig. und ostw. Plantator ~~62.~~ mot.S.Brig.
- 5.) Ausser den als neu aufgetreten gemeldeten Verbänden sind südl. der Karpowka bestätigt: ~~422.S.D., 169.S.D., 90.~~ Pz.Brig. S.R. 48 der ~~38.~~ S.D. 5 km NW Andrejewka. ~~96.~~ S.Brig. im bisherigen Abschnitt.
- 8.) Teilmeldung: 451 Gefangene, 8 Pz. vernichtet.

Pz. AOK 4 Ic

f.d.R.d.Abschrift:

Di.

Hmm
Oberleutnant

CAMO_500_12466_150_0013

12 HOK 4
Übersetzung.

G e h e i m !

S.S. I.
Staffel I.
21. 11. 1942, 8,30 Uhr. 14

Mitteilung Nr. 2579

Feindtätigkeit südl. Stalingrad.

Ergänzung zur Mitteilung Nr. 2550 vom 20.11.42.

Unsere Nachrichtenleute melden folgendes.

Am 21.11.42, 5 Uhr morgens hat der Feind seinen Angriff in Richtung Plodowitoje fortgesetzt und diese Ortschaft besetzt.

Gegen 7 Uhr hat der Feind auch den Bhf. Abganerowo besetzt und greift seit dieser Zeit von N. und O. das Dorf Abganerowo an.

Die Lage der 1. und 2. rum. Div. ist unbekannt.

Die 4. Div. hält die Stellung.

Vertrauenswürdige Quelle.

21.11.42

CAMO_500_12466_150_0014

Secret

S. S. I.
Egalonul 1.
21 Noembrie 1942
Ora 8,30

75 15

NOTA INFORMATIVA Nr.2579

ACTIVITATEA INAMICULUI LA SUD STALINGRAD.

Urmare la nota informativa Nr.2550 din 20
Noembrie a.e.

Organele noastre informative comunica urăd-
tearele :

In dimineata zilei de azi 31 Noembrie a.e.
ora 5 inamicul a continuat atacul in directia
PLODOVITOJE pe care l-a ocupat.

Catre ora 7, inamicul a ocupat si gara
ABGANEROVO atacand in acelasi timp dinspre Nord si
Est satul ABGANEROVO.

Nu se cunoaste situatia Diviziei 1-a si
2-a forate.

Divizia 4-a se mentine pe loc.-

Sursa : de incredere.

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic / A.O.

O.U., den 23. Nov. 1942

4 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

HPVX / FUE 6386/80 20.11.42 2145

16

Aufgenommen: HDVX 22.11. 1800 Ia.

An Stab Don.

Ic - Abendmeldung vom 20.11.42.

- a) Der Feind ist heute morgen und im Laufe des Vormittags bei 16. I. D. (mot) und auf breiter Front zwischen Südspitze Barmanzak-See und Gegend S.O. Jagodniki zu erwartenden Angriff mit stellenweise sehr starker Panzerunterstützung angegriffen. 16. I.D. (mot) hat Angriffen von etwa 2 S.D., 1 S.Brigr. und 1 Pz. Brig. bisher abgewiesen. Verschliessung des Stützpunktes Chalchuta konnte nicht verhindert werden. Ostw. der Eisenbahn Kotelnikowo - Bahf. Tundutow ist es nicht gelungen, den fdl. Angriff zum Stehen zu bringen. Plodowitoje um 1730 Uhr vom Feind genommen. Südl. und N.O. von Plodowitoje Lage ungeklärt, Bhf. Tinguta ein eigener Hand. Südl. der Karpowka ist Feind durch Angriff der 29. I.D. (mot) zum Stehen gebracht. Nördl. der Karpowka bei Einbruch der Dunkelheit Feind im Vorgehen über Höhe 9230 (5 km N.W. Andrejewka) nach W.
- 5.) Angriff auf Chalchuta wurde von SW. durch Teile der 152. S. Brig., von NW. durch G.S.Rgt. 103 und 107 der 34. Gd. S.Div., Teilen der 248. S.Div. (S.Rgt. 902) sowie einer Pz.Brigr. noch unbekannter Nummer geführt. In den Kolchosen 20 km SSW. Chalchuta befindet sich wahrscheinlich 52. S.Brigr. Nach mehrfachen NAZ-Sprüchen hat der Feind auch die 13. und 56. Pz.Brigr. aus dem Raum nördl. Beketowka herausgezogen und bei den heutigen Angriffen nördl. der Karpowka bei Belassung in Unterstellungsverhältnis unter Pz.Kdo. 64. Armee eingesetzt. Hieraus kann geschlossen werden, dass auch die gleichen Abschnitt festgestellte 38. und 157. S.Div. entgegen den bisherigen Meldungen weiterhin zur 64. Armee gehören. Abschnitt der 56. Pz.Brigr. wurde durch verstärkte 96. S.Brigr. übernommen.

Pz. AOK 4, Ic.

F.d.R.d.A.:

Bauer
Oberleutnant.

CAMO_500_12466_150_0016

C O P I E

P II

18

18

S I B I U
căt-re
P A T R I A

Nr-63 din 20 Noemvrie 1942 ora 13

RAPORT INFORMATIV

Sibiu fără rezerve în grele lupte cu inamicul dela ora 5,30 -

Atacul a început la ora 5,30 pe întreg frontul - Inamicul atacă cu cel puțin 50 care de luptă - Inamicul a străpuns poziția de rezistență și a ajuns până la ora 13 pe înălțimile Est PLODOWITOJE, între 3 și 5 Km de această localitate -

Dreapta lui Cezar repliată spre STARSK PRIWOLOJE - Regimentul 18 Dorobanți aflat între BOL TSCHAPURNIKI și DUBOWI OWRAG -

S'a dat ordin să se retragă în organizațiunile Nord cota 43,3 -

Tudor cu stânga, în grele lupte la cota 118,4 - Bommerhs - Centrul la cota 84,6 , Sud NOROSOFF și dreapta lui I/26 Infanterie pe poziție -

Acest Batalion a fost pus în subordinele lui Cezar - Cu Tudor de două ore nu mai avem legătura -

Măsuri luate :

Regimentul 6 purtat, întărit cu o baterie de 150 mm dela (Alexandra) Divizia 4 , pus la dispoziția Diviziei 1 Infanterie să apere PLODOWITOJE, împreună cu Batalionul 1 Pionieri și Batalionul 27 Pionieri -

La Divizia 20, dreapta atacată de care de luptă - Situația nu o cunoaștem -

Divizia 4 Infanterie a fost scoasă de sub ordinele Corpului 6 Armată și subordonată Corpului 7 Armată -

Nr 867 (SS Nr 34158 /20 XI 1942 ora 13

CAMO_500_12466_150_0018

IC 1/1741 21/11.42
Geheim
Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic /A.O.

O.U., den 21.11.42.

3 Ausfertigungen
1 Ausfertigung

Fernspruch von Abw.Kdo.Don - Oblt. Hossbach.
Aufgenommen: Obgefr. Discher - 21.11.42 - 1605

An Strauss X Qu von Wally.

Max meldet unter dem 20.11.:

Zone Wolga: Nach Meldung vom 19.11. wird in Ssolenoje Saimischtsche (20 km südl. Tschernyj-Jar) aus 2 Btl. schneller Pz. und 2 Kav.Rgt. ein Verband mit unbekannter Aufgabe gebildet. Es wird viele Munition und Treibstoff dorthin geschafft. Nach Meldung vom 19.11. befinden sich in Kapustin-Jar (90 km ostw. Stalingrad) Magazine mit Munition, Treibstoff, chemischen Materialien, Konserven und Winterausrüstung, sowie grosse Reparaturwerkstätten.

Dienststelle Major Baun Tgb.Nr. 13259/42g

f.d.R.

I.A. Tietze, Oblt.

Di.

Baun
Oberleutnant

CAMO_500_12466_150_0018a

12. Karte

19

19

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic / A.O.

O.U., den 21. Nov. 1942

4 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

QEM QED HPVX / F 6243/46 19.11.42 2100.

Aufgenommen: HDVX 21.11. 0615 Ia

Ic - Abendmeldung vom 19.11.42.

- a) Starke Bewegungen - Panzer und Kfz. von Ssolodniki nach SW., Panzer- und Kfz.- Ansammlungen ostw. der Nordspitze Barmanzak - See und Bewegungen von Gegend 10 km N.O. M. Derbety nach N. (ebenfalls Panzer erkannt) lassen nunmehr ziemlich sicher auf fdl. Angriffsabsichten aus Seenge beiderseits Zaza heraus in westl. Richtung schliessen.
- Umgruppierungen (157. S.D.) aus Gegend N.O. Jalchi nach S. in Gegend 5 km N.O. Andrejewka und nach NAZ ebenfalls gemeldete wahrscheinliche Unterstellung dieser Div. sowie der 38. S.D. und 90. Pz.Brig. unter 57. Armee und Bewegungen aus Wald ostw. Jalchi nach S. und SW., sowie Feindansammlungen im Raum SW. Krassnoarmejsk lassen einen bevorstehenden Angriff südl. oder beiderseits der Karpowka (bei Andrejewka) ebenfalls ziemlich sicher erscheinen. -
- 5.) Beabsichtigt: 152. S.Brig., Gde. S.Rgt. 105 und 107 der 34. Gde. S.D., S.Rgt. 503 der 91. S.D., 38. S.Brig. mot., 15. Gd. S.D. mit allen Regtern., S.Rgt. 1326 der 422. S.D. in bisherigen Räumen 157. S.D. ist durch 93. S.Brig. abgelöst worden und nach NAZ im Raum nördl. Andrejewka eingesetzt.
- 4 km SW. Kuporossnoje bis zu Wolga 96. S.Brig. Nach NAZ sind 90. Pz.Brig. und wahrscheinlich auch 38. und 157. S.D. der 57. Armee unterstellt. -
- 6.) Überläufer- und Kriegsgefangenenaussagen.
- Nach mehreren Aussagen sollen sich im Raum 7 km SW. Iwanowka 2 - 3 km ostw. Bhf. Tundutow 1 Pz. Brig. mit 40 Pz. sowie mindestens eine mit engl. und amerik. Waffen gut ausgerüstete Mar.Brig. befinden.

Pz. A.O.K. 4, Ic.

F.d.R.d.A.:

[Signature]
Oberleutnant.

Bö.

CAMO_500_12466_150_0019

12

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic /A.O.

20 20
O.U., den 19.11.42.

4 Ausfertigungen
Ausfertigung

A b s c h r i f t

Funkspruch von Pz.AOK 4 19.11.42 0810
Aufgenommen: Funkst. Vkdo. 19.11. 1050 Steinmeier
An Stab Don Ic

Morgenmeldung vom 19.11.42.

Außer Feindvorstößen in Zug- bis Komp.Stärke südl. und bei Scharnud, sowie südwestl. Bhf. Tundutow keine besonderen Kampfhandlungen.

Im Laufe des gestrigen Tages insgesamt 400 Lastkraftwagen zwischen Beketowka und Nordspitze des Waldes ostw. Jalchi in beiden Richtungen fahrend beobachtet. Keine fdl. Fliegertätigkeit.

Luftaufklärung meldet 19.11. 0615 Uhr: Auf Strasse Ssolodniki - Medwedena 5 fdl. Panzer, 30 Panzerspähwagen und 80 Kräftfahrzeuge in Marschrichtung Südwest.

Pz.AOK 4 Ic

f.d.R.d.Abschrift:

Di.

B. B. B.
Oberleutnant

CAMO_500_12466_150_0020

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic /A.O.

2421
O.U., den 19.11.42.

4 Ausfertigungen
7 Ausfertigung

Mit
A b s c h r i f t

HPVX/F 6290/93 18.11. 1905
Aufgenommen: HTOX 19.11. 0650 Domin

An Stab Don Ic

Abendmeldung vom 18.11.42.

- A.) Ausser Bewegungen kleinerer Feindverbände ostw. des Barmanzak-Sees keine besonderen Ereignisse. Die Herausziehung der 93. S. Brig. aus der vorderen Linie im Abschnitt Jalchi - Kuporossnoje lässt hier eine Schwächung der Feindverbände möglich erscheinen, zumal Heranführung eines anderen Verbandes an deren Stelle nicht erkannt ist.
Im Abschnitt Jalchi - Kuporossnoje wurde vermehrte fdl. Schanz-tätigkeit beobachtet.
- 5.) Bestätigt: 38. S. Brig. (mot), S.R. 44 der 15. Gde. S.D., 143. S. Brig., S.R. 1326 der 422. S.D., S.R. 556 der 169. S.D., S.R. 343 der 38. S.D., S.R. 700 der 204. S.D. in angenommenen Räumen. 157. S.D. ist seit 11.11. nicht mehr bestätigt, 93. S. Brig. aus vorderer Linie herausgezogen.

f.d.R.d. Abschrift:

Pz.AOK 4 Ic

Di.

Oberleutnant

CAMO_500_12466_150_0021

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic /A.O.

22 22
O.U., den 18.11.42.

4. Ausfertigungen
Ausfertigung

A b s c h r i f t

HBIX/(FUE) 5001 18.11. 0845
Aufgenommen: HTOX 18.11.42 1045 Roi.

An Stab Don Ic

Funkspruch von Pz.AOK 4 - Takt. Zeit 18.11. 0745

Morgenmeldung vom 18.11.42.

Ausser einigen schwächeren Erkundungsvorstössen am Zaza-See
und südwestl. Bhf. Tundutow keine besonderen Kampfhandlungen.

Pz.AOK 4 Ic

f.d.R.d.Abschrift:

Di.

H. W. W.
Oberleutnant

CAMO_500_12466_150_0022

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic /A.O.

O.U., den 18.11.42.

4 Ausfertigungen
Ausfertigung

A b s c h r i f t

HPVX/FU 621/44 17.11.42 2005
Aufgenommen: HTOX 18.11.42 0130 St.

An Stab Don, Rostow.

Ic - Abendmeldung vom 17.11.42.

- A.) Feind hat sich durch Wiederheranführen der 152.S.Brig. auch südl. Chalchuta weiter verstärkt.
An übriger Front Feindeindruck unverändert.
- B.) Schwerpunkt der fdl. Artl.-Tätigkeit hat sich auf rechten Abschnitt des IV. A.K. verlagert. In den letzten 10 Tagen wurden hier 30 Battr. aufgeklärt.
- C.) 2.) Nach NAZ bei Führstelle Swetlyj-Jar neu 17.S.Brig. (mot). Wiederaufgetreten südl. Chalchuta 152.S.Brig.
5.) Bestätigt: Südl. Chalchuta 152.S.Brig. - SSO Chalchuta 52. S.Brig.
Ostw. Chalchuta Gde.S.Rgter. 103 und 105 der 34. Gde.S.D.
Südl. Zaza 38.S.Brig. (mot).
3 km nördl. Zaza S.R. 50 der 15.Gde.S.D. - 15.Gde.S.D.
Südl. Bhf. Tundutow S.R. 1326 der 422.S.D.
NO Andrejewka S.R. 3.3 (?) der 38.S.D.
Ostw. Jalchi S.R. 249 der 29.S.D.
SW und S Kuporossnoje 96.S.Brig.
- 6.) Nach Aussage übergelaufenen Oberleutnants (Ing.) der 13. Pz.Brig. soll 13. Pz.Brig. am 20.11. in den Raum um Iwanowka verlegt werden. Hier Unterkünfte angeblich bereits im Bau. - Nach Gleicher Aussage wird seit 15.11. ein Pz. Korps mit 3 Brig. bei Swetlyj Jar und S. Beketowka übergesetzt, das angeblich ebenfalls im Raum um Iwanowka einge-
setzt werden soll.

Pz.AOK 4 Ic

f.d.R.d.Abschrift:

Di.

Oberleutnant

CAMO_500_12466_150_0023

24 24

A b s c h r i f t .

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic / A.O.

O.U., den 18. Nov. 1942

4 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

HBIX / FZ 2047 17.11.42 0945

Aufgenommen: 17.11.42 HDVX 2100 EINS HE HTOX / FUE

An Stab Don.

Funkspruch von Pz. AOK 4 Takt.Zeit 17.11. 0825

Ic - Morgenmeldung vom 17.11.42.

Während der Nacht ausser mehreren fdl. Erkundungsvorstössen über das Eis des Zaza-Sees und Ssarda-Sees und eines fdl. Störungsunternehmens bei Kaporossnoje (unterringelt) keine besonderen Kampfhandlungen.

Ic.

F.d.R.d.A.,:

Ammer
Oberleutnant

Bö.

CAMO_500_12466_150_0024

B7 AOK 4

Abschrift.

25 25

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic / A.O.

O.U., den 17. Nov. 1942

4 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

Rote Nr. 8 H.Gr. B.

Aufgenommen: 17.11.42 1110 Funkzentrale Stark

An Stab Don, Ic:

Funkspruch von H.Gr. B Takt.Zeit 17.11. 0825 Aufgen. Zeit 17.11.
1030

Morgenmeldung vom 17.11.42.

Während der Nacht ausser mehreren fdl. Erkundungsvorstößen über das Eis des Zaza- und Ssarpa-Sees und eines fdl. Stosstruppunternehmens bis Kuporossnoje keine besonderen Kampfhandlungen.

I c.

F.d.R.d.A.:

Oberleutnant.

Bö.

CAMO_500_12466_150_0025

A b s c h r i f t .

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic / A.O.

O.U., den 17. Nov. 1942

4 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

HPVX 7 FUE 6139 / 16.11.42 2120

Aufgenommen: 17.11.42 0500 HPVX / FÜ Lange.

An Stab Don.

Ic - Abendmeldung vom 16.11.42.

- a) Feind hat ostw. Chalchuta durch Heranführen der 248. S.D. die bisher hier stehende 34. Gde. S.D. nicht abgelöst, sondern sich verstärkt. Hiernach und auf Grund mehrerer Gefangenenaussagen muss mit Angriff auf Chalchuta gerechnet werden. Im Raum südostw. Bhf. Tundutow ostw. Andrejewka hat sich Feind durch Heranführen von bisher südl. Kuporossnoje eingesetzten Teilen der 422. S.D. weiterhin verstärkt. Am Mittag wurde 6 - 8 km ostw. Nordspitze Barmanzak-See stärkerer Feind im Marsch nach S. beobachtet.
- c) 1.) Luftaufklärung am 16.11.42 meldet gegenüber Vortag wesentl. geringere Belegung des Raumes ostw. M. Derbety - Tschapurniki (200 mot. Fahrzeuge) und regen Einzelverkehr im ganzen Raum gegenüber Kolonnenverkehr am Vortag. In der Wolganiederung nördl. und nordwestl. Swetlyj Jar Lkw.- Ansammlungen vor den Fährstellen. Übersetzverkehr durch Treibeis stark behindert.
- 2.) Neu festgestellt: S.Rgt. 1326 der 422. S.D. südl. Bhf. Tundutow. Es ist anzunehmen, dass die gesamte 422. S.D. im Raum um Bhf. Tundutow wieder vereinigt ist.
- 3.) Gemäss NAZ ist nach dem Stande vom 15.11. im Abschnitt der 57. Armee mit dem Vorhandensein von 73 Panzern, in dem der 64. Armee mit 64 Panzern, insgesamt also mit 142 Panzern, davon 11 Kw. und 94 T. 34 zu rechnen.

Pz. AOK 4, Ic.

F.d.R.d.A.:

Rossau
Oberleutnant.

Bö.

CAMO_500_12466_150_0026

A b s c h r i f t .

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic / A.O.

O.U., den 16. Nov. 1942

4 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

HPVX / FUE 6152 / 55 16.11. 0815

An Stab Don.

Ic - Morgenmeldung vom 16.11.1942.

Im Karpowka-Tal griff Feind gestern abend mit 2 - 3 Batl. an. Der Angriff wurde abgewiesen, ein nordostw. Andrejewka erzielter kleiner Einbruch des Gegners beseitigt. Nachts anhaltende fdl. Spähtrupptätigkeit südwestl. Bhf. Tundutow, ostw. Andrejewka und ostw. Jagodniki. Feindvorstösse in Zugstärke 4 km W.S.W. sowie aus Südteil Kuporossnoje wurden abgewehrt.

Pz. AOK 4, Ic.

F.d.R.d.A.:

Aufgenommen: 16.11.42 1010 HPVX Steinmeier.

Oberleutnant.

Bö.

CAMO_500_12466_150_0027

Deutsche Heeresmission in Rumänien
Bewegliche Staffel
Ia

H.Qu., den 16.11.42

4 Ausfertigungen

4. Ausfertigungen

T agesmeldung von Pz. AOK 4 Ia

Taktische Zeit: 15.11. 2220 Uhr, Eingang DHM: 16.11. 0230 Uhr

1.) Im Abschnitt 16.I.D. (mot) keine besonderen Kampfhandlungen.

Bei rum. VI.A.K. vor Front 1. rum.Div. bis auf einen feindlichen Spähtrupp bei Wassiljew ruhiges Feindverhalten. Im Abschnitt zwischen Zaza- und Ssarpa-See lebhaftes Störungsfeuer schwerer Inf.-Waffen.

Artl. der rum. 18.I.D. sprengte feindl. Marschkolonne in Kp.-Stärke nördl. Zaza.

An linkem Flügel IV.A.K. unterstützt 371.I.D. artilleristisch Abwehrkampf der 71.I.D. gegen seit 20.00Uhr angreifenden Gegner.

Bombenabwurf über rechtem Abschnitt 18.rum.Div.

Verteiler:

Gen. 1. Ausf.
Chef 2. "
Ia 3. "
Ic 4. "

F.d.R.d.A.

Oberleutnant

CAMO_500_12466_150_0028

A b s c h r i f t .

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic / A.O.

O.U., den 16. Nov. 1942

3 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

HPVX / FUE 6 123 / 26 15.11.42 2045

Aufgenommen: ---- Ilinka -----

An Stab Don, Rostow.

Ic - Tagesmeldung vom 15.11.42.

- a) Beindansammlungen und Bewegungen im Raum Bhf. Tundutow - Tscherwlenowka - Iwanowka wurden durch Artl. bekämpft. Neuauftreten von S.Rgt. 556 der 169. S.D. und Wiederauftreten von S.Rgt. 1334 der 422. S.D. in diesem Raum.
- b) Geringes Artl.-Feuer auf Chalchuta.
Der Feindangriff südl. Zaza-See wurde in Batl.-Stärke geführt und von Panzern unterstützt. Einbruch konnte bis zum Mittag im Gegenstoss beseitigt werden. Kfz.-Verkehr von Krassnoarmejsk nach S. und SW wurde durch Artl. bekämpft.
Feindvorstoss von 6 Panzern und Inf. südwestl. Kuporossnoje blieb erfolglos.
- c) 1.) Luftaufklärung am 15.11.42.
Belegung im Raum ostw. M. Derbety, Swetlyj Jar mit insgesamt 600 mot. und bsp. Fahrzeugen wesentl. verstärkt. Lebhafter mot. und bespannter Verkehr zwischen Westuferstrasse der Wolga und Gegend Zaza sowie zwischen Staatsgut Zaryn, Choirchuduk und Zaza.
- 2.) Neu aufgetreten.
S.Rgt. 556 der 169. S.D. im Raum um Tscherwlenowka. 5.) S.Rgt. 90 der 95. S.D. im Süsteil Kuporossnoje. S.Rgt. 90 befindet sich nach Herausziehung aus Stalingrad seit 25.10. auf Insel ostw. Kuporossnoje zur Verfügung der Stalingrader Front. Stärke 300 - 400 Mann. S.Rgt. 161 und 241 der 95. S.D. sind nach Auffrischung im Raum 10 km nordostw. Krassnaja Sslobok angeblich wieder in Stalingrad eingesetzt.
Wiederaufgetreten.
S.Rgt. 1334 der 422. S.D. bei Bhf. Tundutow. 5.) Bestätigt.
34. Gde. S.D. und 243. S.D.
15. Gde. S.D., 142. S. Brig., S.Rgt. 680 der 169. S.D. S.Rgt. 700 der 204. S.D., S.Rgt. 106 der 29. S.D., 96. S. Brig.

Angenommen R A EU MEN

Pz. AOK 4, Ic.

F.d.R.d.A.:

Oberleutnant.

Bö.

CAMO_500_12466_150_0029

H.Qu., den 16.11.42

4 Ausfertigungen

4, Ausfertigung

GEHEIM

Zwischenmeldung von Pz. AOK 4 Ia

Taktische Zeit: 15.11. 19.30 Uhr, Eingang DHM: 15.11. 23.45 Uhr

- 1.) Bei rum. VI.A.K. griff Gegner heute, unterstützt von Panzern, zwischen Zaza-See und Barmanzak-See an. Nach anfangs gelungenem feindl. Einbruch ist die Lage voll wieder hergestellt.

Ob Feindansammlungen vor Südflügel IV.A.K. und Panzervorstoss gegen Nordflügel dieses Korps als Angriffsabsichten zu werten sind, die durch eigenes Artl.-Feuer im Keime erstickt wurden, ist nicht geklärt.

- 2.) Im Abschnitt 15.I.D.(mot) geringes Artl.-Störungsfeuer auf Chalchuta.

Rum.VI.A.K. Der mit Morgenmeldung gemeldeter Feindangriff gegen Front 1. rum.Div. südl. des Zaza-Sees wurde in Batl.-Stärke, unterstützt von mindestens 5 leichten Panzern, geführt. Der Angriff führte zunächst zu einem örtlichen Einbruch. Lage konnte durch sofortigen Gegenstoss eines Reserve-Batl. bis Mittag wiederhergestellt werden. H.K.L. ist überall in eigener Hand, 1 feindl. Panzer wurde vernichtet. Im übrigen Korpsabschnitt stellenweise beiderseitiges Artl.- und Granatwerfer-Störungsfeuer.

An der Front IV.A.K. lebhafteres feindl. Störungsfeuer als an Vortagen.

Eigene Artillerie bekämpfte Feindansammlungen vor Front 20. rum. Div. südl. der Karpowka.

Gegen Mitte 371. I.D. vorgehende und von Infanterie begleitete 6 leichte Feindpanzer zogen sich nach Artl.-Beschuss unter Einnebelung wieder zurück. Ein feindl. Vorstoss in Zugstärke entlang der Strasse Beketowka, Kuporosznoje wurde abgewiesen.

Luftlage: Während des Tages 3 Feindeinflüge mit Bombenwurf im Abschnitt 297.I.D.

Verteiler:

Gen.	1.Ausf.
Chef	2. "
Ia	3. "
Ic	4. "

F.d.R.d.A.

Blumel
Oberleutnant

IC
A b s c h r i f t .

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic / A.O.

20/11 31 31
O.U., den 21. Nov. 1942

4 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

HPVX / F Nr. 6097-6101 15.11.42 0310

Aufgenommen: 15.11. 1225 Si. HBIX / FU.

An Stab Don.

Ic - Morgenmeldung vom 15.11.42.

Südl. des Zaza-Sees ist seit den Morgenstunden ein von 5 Pz. unterstützter Feindangriff unbekannter Stärke im Gange, Einzelheiten fehlen. Sonst ausser mehreren Feindvorstössen in Stärke bis zu zwei Zügen an mittlerer und linker Armeefront, insbesondere beiderseits Bhf. Tundutow, keinen besonderen Kampfhandlungen.

Pz. AOK 4, Ic.

F.d.R.d.A.:

Bura
Oberleutnant

CAMO_500_12466_150_0031

B.

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic /A.O.

O.U., den 15.11.42.

4 Ausfertigungen
1 Ausfertigung

A b s c h r i f t

SSD HPVX/FU 6069/72 14.11.42 2035
Aufgenommen: HBIX/FUE 15.11. 1845 Schm.

An Stab Don, Rostow

Ic - Abendmeldung vom 14.11.42.

A.) Umfangreiche Umgruppierungen, Einsatz neuer Verbände und seit 14.11. auch Flakabwehr zwischen Zaza und Mal. Tschapurniki lassen kein klares Feindbild erkennen, aber Angriffsabsichten möglich erscheinen. Feind hat sich ostw. Chalchuta durch Heranführen von 2 S.Rgtern. und 1 A.R. der 248.S.D. sowie zwischen Barmanzak- und Ssarpa-See durch Einschleiben der 38.S.Brig.(mot) und 15.Gde.S.D. verstärkt. Übersetzverkehr über die Wolga ist durch Eisgang anscheinend sehr erschwert.

1.) Luftaufklärung am 14.11. meldet verstärkten mot.Verkehr von Westuferstrasse nach S und SW in den Raum um Zaza. Raum südostw. und ostw. Zaza stärker mit Fahrzeugen belegt. Frontabschnitt Zaza-Tschapurniki erstmalig durch Flakabwehr geschützt.

2.) Neu aufgetreten: 248.S.D. mit S.Rgtern 902., 905 u. A.R. 771 ostw. Chalchuta. Div. wurde angeblich in der Zeit vom 9.-11.11. herangeführt. 38.S.Brig.(mot) nördl. Barmanzak-See - Zaza einschl. Die Brig. wurde bis Anfang November 42 im Raum um Kapustin Jar aufgefrischt und am 7./8.11. in Front eingesetzt. Sie verfügt angeblich über 5 Pz.

Wieder aufgetreten: 15.Gde.S.D. mit S.R. 44, 47 u- 50 nördl. Zaza bis 3 km südl. Dubowij-Owrag.

3.) Nach NAZ wurden in der Zeit vom 1.-14.11. vor Abschn. der Pz.Armee über die Wolga gesetzt: 8 520 Mann, 55 T 34, 23 T 70, 22 gepanzerte Fahrzeuge, 35 Geschütze, 300 Kfz., 540 besp. Fahrzeuge.

7.) Nach Beutekarte hat 52. S.Brig. Auftrag, Strassen bis 60 km südl. Chalchuta nach Osten zu sperren. --

Pz.AOK 4 Ic

f.d.R.d.Abschrift:

Oberleutnant

Di.

CAMO_500_12466_150_0032

zu B AOK 4

33

Ic / A.O.

O.U., den 15. Nov. 1942

Betr.: Ia - Zwischenmeldung Pz. AOK 4, vom 14.11.42.

33

Die mit Ia - Zwischenmeldung vom 14.11. durch Pz. AOK 4 gemeldeten Umgruppierungen, sowie der Einsatz neuer Verbände sind mit Ic - Abendmeldung vom Pz. AOK 4 vom 13.11., durch Fernschr. am 15.11. eingegangen, näher begründet. Danach ist eine Verstärkung des Feindes im Raum nördl. Barmanzak-See und Ssarpa-See möglich, bedarf jedoch noch der Nachprüfung. Anscheinend ist 38. S.Brig.(mot) und Teile 15. Gde. S.D. vorum. 1. Div. in Front geführt worden. 38. S.Brig. (mot) war bisher Armeereserve der 57. Armee, während 15. Gde. S.D. bisher schon ununterbrochen weiter nördl. in Front stand jetzt aber anscheinend weiter nach Süden geführt wurde.

Dafür scheinen aber die 36. Gde. S.D., die 422. S.D. und die 97. S.Brig. zur Auffrischung in dem Raum nordwestl. und nördl. Beketowka aus der Front herausgezogen worden zu sein.

Es sind weiterhin in Front 91. S.D., 143. S.Brig., 29. S.D., 66. Mar.Brig., 93. S.Brig., 56. Pz.Brig. und 96. S.Brig. bestätigt. 4

CAMO_500_12466_150_0033

Meldung R. AOK 4
GEHEIM

34

Deutsche Heeresmission in Rumänien
Bewegliche Staffel
Ia

H.Qu., den 14.11.1942.

4 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

Morgenmeldung vom Pz.AOK 4 Ia

Taktische Zeit: 14.11. (0820) Eingang DHM: 14.11. (1345)

- 1.) 16.I.D.(mot): Keine besonderen Kampfhandlungen.
An Front rum. VI.A.K. zwischen Barmanzak- und Zaza-See
lebh. feindl. Störungsfeuer; während der Nacht hier star-
kes Mot.Geräusch hörbar. 18.rum.Div. hat Befehl über
Abschnitt I.R.90 und I.R. 18 von Südspitze Zaza-See bis
südl. Bol. Tschapurniki übernommen. Vor rechtem Flügel
IV.A.K. bei 20.rum.Div. feindl. Stosstrupp- und Spähtrupp-
tätigkeit. An linkem Flügel stiess der Gegner bei 371.I.D.
an zwei Stellen in Kuporossnoje jeweils in Zugstärke vor.
Der erste Vorstoss an Bahndamm des Ortes wurde abgewehrt.
Beim zweiten Vorstoss in der Mitte des Ortes gelang es
dem Gegner an einer Stelle in die Stellung einzudringen.
Gegenstoss ist im Gange.
- 3.) Während der Nacht 58 Feindeinflüge, Schwerpunkt 371.I.D.
Bombenwurf auf HKL sowie Spreng und Brandbomben auf Bf.
Abganerowo und Bf. Tinguta. Durch Tieffliegerangriff
auf Flugplatz Jaschkul 4 Aufklärer beschädigt.

Verteiler:

General	1. Ausf.
Chef	2. "
Ia	3. "
Ic	4. "

F.d.R.d.A.

Oberleutnant.

*Teil Training für
Tage 11.11.1942*

CAMO_500_12466_150_0034

GEHEIM

35

Deutsche Heeresmission in Rumänien
Bewegliche Staffel
Ia

H.Qu., den 15.11.1942. 35

4 Ausfertigungen
1. Ausfertigung

Zwischenmeldung vom Pz.AOK 4 Ia

Taktische Zeit: 14.11. (1930) Eingang DHM: 14.11.(2320)

- Ic
- 1.) Umfangreiche Umgruppierungen, Einsatz neuer Verbände und seit 14.11. auch Flakabwehr zwischen Zaza und Mal.Tschapurniki lassen kein klares Feindbild erkennen, aber Angriffsabsichten möglich erscheinen.
 - 2.) Bei 16.I.D. (mot) ostw. Chalchuta Spähtrupptätigkeit. Rum. VI.A.K. wehrte am frühen Morgen einen Vorstoß des Gegners in Kp.Stärke gegen Front 2.rum.Div. 7 km südostw. Bf. Tundutow ab.
An übriger Korpsfront keine besonderen Kampfhandlungen. IV.A.K.: Vor 20.rum.Div. wurden feindl. Bereitstellungen in etwa Btl.Stärke westl. Bf. Tundutow erfolgreich durch Artillerie bekämpft.
Ein Einbruch bei 371.I.D. ist entgegen der Morgenmeldung nicht erfolgt. Die Div. hat 71.I.D. durch Stosstruppunternehmen sowie durch Artl.Feuer unterstützt und dabei 58 Gefangene eingebracht.
Luftlage: 21 Feindeinflüge, Schwerpunkt bei 2.rum.Div.

Verteiler:

<u>General</u>	1. Ausf.
Chef	2. "
Ia	3. "
Ic	4. "

F.d.R.d.A.

C. H. R.
Oberleutnant.

CAMO_500_12466_150_0035

114

Betr.: Ia - Zwischenmeldung Pz. AOK 4, vom 14.11.42. 36

Die mit Ia - Zwischenmeldung vom 14.11. durch Pz. AOK 4 gemeldeten Umgruppierungen, sowie der Einsatz neuer Verbände sind mit Ic - Abendmeldung vom Pz. AOK 4 vom 13.11., durch Fernschr. am 15.11. eingegangen, näher begründet. Danach ist eine Verstärkung des Feindes im Raum nördl. Barmanzak-See und Ssarpa-See möglich, bedarf jedoch noch der Nachprüfung. Anscheinend ist 38. S.Brig.(mot) und Teile 15. Gde. S.D. vorum. 1. Div. in Front geführt worden. 38. S.Brig. (mot) war bisher Armeereserve der 57. Armee, während 15. Gde. S.D. bisher schon ununterbrochen weiter nördl. in Front stand, jetzt aber anscheinend weiter nach Süden geführt wurde.

Dafür scheinen aber die 36. Gde. S.D., die 422. S.D. und die 97. S.Brig. zur Auffrischung in dem Raum nordwestl. und nördl. Beketowka aus der Front herausgezogen worden zu sein.

Es sind weiterhin in Front 91. S.D., 143. S.Brig., 29. S.D., 66. Mar.Brig., 93. S.Brig., 56. Pz.Brig. und 96. S.Brig. bestätigt. 6

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic/A.O.

37
34
O.U., den 15.11.42

4 Ausfertigungen
1. Ausfertigung

A b s c h r i f t

HPVX/FUE 6043/46 14.11.42 0845
Aufgenommen: HBIX 15.11.42 0015 Heidenreich

An Stab Don

Ic - Morgenmeldung vom 14.11.42

Zwischen Barmanzak- und Ssarpa-See lebhaft fdl. Feuertätigkeit
und starke mot. Geräusche.

Im Abschnitt Bhf. Tundutow westl. Iwanowka fdl. Späh- und Stoss-
trupptätigkeit. Auch im Raum nördl. Beketowka war Feind während
der Nacht unruhig.

Pz.AOK 4 Ic

f.d.R.d.Abschrift:

Di.

Renn
Oberleutnant

CAMO_500_12466_150_0037

1. Kette / F. d. R. d. A. 38 38

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic / A.O.

O.U., den 15. Nov. 1942

4 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

QED	QEM	HPVX / FU	6029 / 32	14.11.42	0330
Aufgenommen:	15.11.42	0045	HBIX	Heidenreich	

An Stab Don.

Ic - Abendmeldung vom 13.11.42.

15.11.

F dort

- a) Feind hat auch heute seine Erkundungsvorstöße südwestl. Bhf. Tundutow fortgesetzt. Eine Verstärkung des Feindes im Raume nördl. Barmanzak-See, südl. Scarpa-See ist möglich, bedarf aber noch der Nachprüfung. Anscheinend neu 38. S.Brig. (mot) und 15. Gde.S.D.). Es ist damit zu rechnen, dass der Gegner seinen heute in diesem Raum begonnenen Vorstößen Angriffe folgen lässt. Lebhafter Verkehr von mot. und bespannten Fahrzeugen im Raum südostw. Bhf. Tundutow, westl. Iwanowka lässt ebenfalls fdl. Angriffsabsichten mögl. erscheinen.
- b), Kolchos 28 km SSW Chalchuta wurde von stärkerem Feind gesäubert, dabei über 100 Gefangene eingebracht. Am Nachmittag griff Feind in Stärke von 1-2 Batl. südl. des Zaza-See an. Kämpfe z.T. noch im Gange.
- c) Luftaufklärung am 13.11.42 ergibt in der Nacht und am Tage ausser etwas stärkeren Bewegungen vor Ostfront rum. VI. A.K. und erkanntem Ausbau fdl. Stützpunkte im Raum südl. Chalchuta unverändertes Feindbild.
- 5.) Bestätigt: Südwestl. Sachanata S.Rgt. 503 der 91. S.D.
Dubowyj-Owrag 5 km OSO Bhf. Tundutow 143. S.Brig. verstärkt durch Art.M.G.Batl. 177.
S.R. 106 der 29. S.D. und 66. Mar. Brig. in bisherigen Räumen.
5 km nordostw. Jalchi Südteil Kuporossnoje einschl. 93. S.Brig.
56. Pz.Brig., 96. S.Brig.
36 Gde.S.D., 422. S.D. und 97. S.Brig. anscheinend zur Auf-
frischung in den Raum nordwestl. und nördl. Beketowka herausge-
zogen.

Pz. AOK 4, Ic.

F.d.R.d.A.:

Handwritten signature
Oberleutnant.

Bö.

CAMO_500_12466_150_0038

Deutsche Heeresmission in Rumänien
Bewegliche Staffel
Ia

GEHEIM

H.Qu., den 14.11.1942

4 Ausfertigungen

4. Ausfertigung

Zwischenmeldung von Pz.A.O.K. 4 Ia.

Taktische Zeit: 13.11.(1930) Eingang DHM: 14.11.(1220)

- 1.) Der Feind setzte seine Erkundungsvorstöße auf der Naht zwischen Rum. VI.A.K. und IV. A.K. auch am heutigen Tage fort.
- 2.) 16.I.D. (mot) führte mit einem verstärkten Batl. ein erfolgreiches Unternehmen gegen stärkeren Feind im Raum 25 km südl. Chalchuta durch.
Im Viehkolch. Komintern (28 km süd-südwestl. Chalchuta) wurde fdl. Besatzung vernichtet, 165 Gefangene eingebracht und 2 Pak und 1 M.G. erbeutet.
Infolge der stärkeren Besatzung, dabei auch Panzer, der Viehkolchose Kalimina (8 km süd-südwestl. Chalchuta) und Budennogo (27 km süd-südostw. Chalchuta) wurde das Unternehmen nicht weiter fortgesetzt.
Im Abschnitt Chalchuta stärkeres beidseitiges Artl.Störungsfeuer als an Vortagen.
Rum. VI.A.K.: 8. rum. K.D. stellte durch Spähtrupp die Orte Dschiglja, Kanwa, Chasyk, Ewdyk. feindfrei.
Bei 5. K.D. keine besonderen Kampfhandlungen.
Im Abschnitt 4. rum. Div. ostw. Sadowoj geringes fdl. Artl.Störungsfeuer.
Vor Front 1. rum. Div. zwischen Barmanzak und Zaza-See Heranführen schwächerer Feindtruppen beobachtet.
Um 17.00 Uhr wurden zwei Feindangriffe gegen Abschnitt südl. des Zaza-See's abgewehrt.
2. rum. Div. schlug in den frühen Morgenstunden einen Vorstoß des Gegners in Stärke von 2 Komp. ostw. der Bahn südl. Bf. Tundutow zurück.
Bei IV. A.K. führte der Russe je einen Angriff in Batl.Stärke gegen Front 20. rum. Div. in Gegend südwestl. Bf. Tundutow und im Karpowka-Tal ostw. Andrejewka, die im Feuer vor der H.K.L. liegen blieben. Beide Angriffe wurden von schwacher Artl. unterstützt.
Vor linkem Flügel 297.I.D. lassen fdl. Bewegungen auf Ablösung schließen.
Ein eigenes Spähtruppunternehmen vor mittlerem Abschnitt 371.I.D. brachte Gefangene ein.
Luftlage: Im Armeebereich 12 Feindeinflüge. Ein Angriff gegen Flugplatz Utta, ohne Schaden.
- 4.) Wetter: wechselnd bewölkt, Frost und Ostwind.

Verteiler:

General	1. Ausf.
Chef	2. "
Ia	3. "
Ic	4. "

F.d.R. d.A.

Oberleutnant.

CAMO_500_12466_150_0039

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic/A.O.

O.U., den 14.11.42.

40

4 Ausfertigungen
Ausfertigung

A b s c h r i f t

HBIX · Nr. 2039 13.11. 0913
Aufgenommen: HDVX 13.11. 1615 La.

14.11.42

An Stab Don.

Funkspruch vom Pz.AOK 4 - Takt. Zeit: 13.11. 0808

Ic - Morgenmeldung vom 13.11.42.

Feindvorstoss 7 km südostw. Bhf. Tundutow führte während der
Nacht erneut zu einem vorübergehenden Einbruch. Ostw. u. nordostw.
Jalchi fdl. Spähtruppstätigkeit.

Pz.AOK 4 Ic

f.d.R.d.Abschrift:

Oberleutnant

Di.

CAMO_500-12466_150_0040

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic /A.O.

O.U., den 14.11.42. 41

A b s c h r i f t

4 Ausfertigungen
1. Ausfertigung

HBIX (FZ) 2034 12.11. 2300
Aufgenommen: HBIX (FU) 12.11. 2315 Zi. über H.Gr.Kdo.Süd.

An Stab Don

Ic - Abendmeldung vom 12.11.42.

- A.) Feind scheint seine Kräfte nordwestl. und nördl. Beketowka
umgruppiert und bei den letzten Kämpfen angeschlagenen Verbände
herausgezogen zu haben.
- B.) Feindansammlungen in Gegend 12 km ostw. Chalchuta wurden durch
Artl. mit Fliegerbeobachtung erfolgreich bekämpft. Ostw. Bhf.
Tundutow griff Feind am Mittag nach stärkerer Artl.- und Gr.W.-
Vorbereitung in Stärke von 2 Btl. an. Ein kleiner Feindeinbruch
in Gegend 7 km südostw. Tundutow wurde abgeriegelt, Gegner im
Gegenstoss geworfen. HKL fest in eigener Hand.
- C.) Luftaufklärung meldet am 12.11.42 ausser einigen kleinen Kolonnen
z.Tl. mit verlasteter Inf., vor Front rum. § VI.A.K. nach Westen
fahrend nur geringen Verkehr vor Front der Pz.Armee.
- 5.) Westl. Bol. Tschapurniki Artl., M.G.Btl. 177, 5 km SSO Jalschi
S.R. 730 der 204 S.D., Westrand Beketowka 90.Pz.Bríg.

Pz.AOK 4 Ic

f.d.R.d.Abschrift:

Di. Oberleutnant

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic /A.O.

O.U., den 14.11.42.

4. Ausfertigungen
Ausfertigung

A b s c h r i f t

HBIX (FZ) 2033 12.11. 0820
Aufgenommen: HBIX 12.11. 0825 Vo.

An Stab Don

Funkspruch von Pz.AOK 4 - Takt. Zeit 12.11. 0745

Ic - Morgenmeldung vom 12.11.42.

Verlauf der Nacht bis auf einzelne fdl. Erkundungsvorstösse ruhig.

Pz.AOK 4 Ic

f.d.R.d.Abschrift:

Oberleutnant

Di.

CAMO_500_12466_150_0042

Deutsche Heeresmission in Rumänien
Bewegliche Staffel
Ia

Geheim

H.Qu., den 12.11.42.

4 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

Tagesmeldung von Pz-AOK 4.

Taktische Zeit: 11.11.(2210) Eingang D.H.: 12.11.(0610)

- 1.) Bei 16. Inf.Div. (mot) auf Chalchuta lebhafteres Artl.Feuer als an Vortagen. Erdaufklärung stellte Viehkolch 16 km süd-südwestl. Chalchuta feindbesetzt fest. Im übrigen Armeebereich keine besonderen Kampfhandlungen.
- 2.) Von 181 rum. Div. auf Bahnhof Shutow weiterhin eingetroffen:
2 Battr./Artl.Rgt. 35, 1 Komp. Inf.Rgt. 92.

Verteiler:

General
Chef
Ia
Ic

1. Ausf.
2. "
3. "
4. "

F.d.R.d.A.

[Signature]
Oberleutnant.

CAMO_500_12466_150_0043

IC
A b s c h r i f t .

44/44

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic / A.O.

O.U., den 22. Nov. 1942

4 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

HBIX (FZ 2028 11.11.42 2231

Aufgenommen: 12.11.42 1900 HBIX / FUE Kaufmann.

An Stab Don, Ic.

Funkspruch vom Pz. AOK 4 Takt. Zeit 11.11.42 .2020.

Abendmeldung vom 11.11.42.

a) Feindlage unverändert. Luftaufklärung am 11.11. meldet ausser etwas stärkeren mot. Verkehr zwischen Leninsk und Krassnaja Ssloboda normalen Verkehr vor Pz.- Armee. Fährbetrieb an bekannten Fährstellen der Wolga.

5.) Bestätigt: Sachanata S.Rgt. 503 der 91. S.D., 143. S.Brig., S. Rgt. 680 der 169. S.D., S.Rgt. 29 der 38. S.D. in bisherigen Räumen, 65. Pz.-Brig. nordwestl. Beketowka.

I c.

22.11.42
Ld. / m. / ...

F.d.R.d.A.:

A. Ma
Oberleutnant.

7c

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic /A.O.

45
45
O.U., den 11.11.42.

4. Ausfertigungen
1. Ausfertigung

A b s c h r i f t

HBIX(FU) 2024 1/11 (1116)
Aufgenommen: HBIX(FU) 11.11. 1330 Hofbauer
An Stab Don

Funkspruch von Pz.AOK 4 - Takt. Zeit: 11.11. 1030

Ic - Morgenmeldung vom 11.11.42

Ausser einzelnen schwachen Vorstössen gegen Nordfront rum. VI.A.K.
keine besonderen Ereignisse.

Pz.AOK 4 Ic

f.d.R.d.Abschrift:

Bozso
Oberleutnant

Di.

CAMO_500_12466_150_0045

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic /A.O.

O.U., den 11.11.42. 46

4 Ausfertigungen
1 Ausfertigung

A b s c h r i f t

HBIX/FZ 2020 11.11.42 0030
Aufgenommen: HDVX 11.11. 1430 Bogner
An Stab Don

Funkspruch von Pz.AOK 4 - Taktische Zeit: 10.11.42 2020

Ic - Abendmeldung vom 10.11.42.

Nach Nahaufkl.Zug ist es möglich, dass 57. Armee durch XIII.Pz.K. verstärkt wird. Vor gesamter Front ruhiges Feindverhalten.

1.) Luftaufklärung vom 10.11. ergibt vor rechtem Flügel IV.A.K. etwas stärkere Belegung, dabei auch einzelne Panzer. Brücken über Nebenarm der Wolga ostw. und südostw. Beketowka anscheinend abgebrochen. - Vor 16.I.D.(mot) Ansammlung von mot. und besp. Fahrzeugen im Raum um Krassnyj Chuduk.

2.) Nach Nahaufkl.Zug treten bei 57.Armee 254.Pz.Brig., bei 64.Armee 6.Gde.Pz.Brig. auf.

5.) Bestätigt: Gde.S.R. 105 der 34.Gde.S.D., 143.S.Brig., 96.S.Brig. in bisherigen Räumen.

f.d.R.d.Abschrift:

Pz.AOK 4 Ic

Arw
Oberleutnant

Di.

CAMO_500_12466_150_0046

47 47
16.11.

A b s c h r i f t .

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic / A.O.

O.U., den 16. Nov. 1942 .

4 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

HDVX Eing. per Kurier 15.11. HBIX / FUE 2012 10.11.
0340

Aufgenommen: HDVX 16.11. 0020 Fu.

An Stab Don.

Funkspruch von Pz.AOK 4 Takt. Zeit 10.11. 0305

Ic - Morgenmeldung vom 10.11.

Feind greift seit den Morgenstd. in noch unbekannter Stärke mit schwacher Artl.- Unterstützung in Gegend SW. und W. Bahnhof Tundutow an.
An übriger Front schwächere Erkundungsvorstöße.

I c.

F.d.R.d.A.:

Brun
Oberleutnant.

Bö.

CAMO_500_12466_150_0047

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic/A.O.

H.Qu., den 10.11.42. 48

4 Ausfertigungen
1. Ausfertigung 48

A b s c h r i f t

HPVX/FUE 5862/65 9.11.42 2015

Aufgenommen: HPVX/FUE 10.11.42 0145 Grossmann

An Stab Don.

Ic - Abendmeldung vom 9.11.1942.

- A.) Feind verhielt sich ruhig. Nach Feststellungen eigener Aufklärer und Jäger hat der Feind sein Zeltlager bei Krassnyj - Chuduk, 45 km ostw. Chalchuta, abgebrochen. - Da bisher auch verstärkter Kfz.Verkehr auf Strasse Chalchuta-Astrachan mit Schwerpunkt in ostwärtiger Richtung festgestellt worden ist (bereits am 8.11. gemeldet), erscheint es möglich, dass Gegner die Masse seiner Kräfte nach Osten zurückzieht. Eine Bestätigung durch Erdaufklärung liegt noch nicht vor.
- C.) 1.) Luftaufklärung am 9.11.42.: Ausser starkem mot. Einzelverkehr in allen Richtungen in der Nacht beiderseits der Wolga südl. Beketowka und südl. S. Achtuba und starker Belegung des Flugplatzes Shitkur keine besonderen Bewegungen erkannt.
- 5.) Bestätigt: Gde.S.Rgter 103 u. 105 der 34.Gde.S.D., S.Rgter 434 u. 680 der 169.S.D., S.R. 106 der 29.S.D., 66.Mar.Brig. in bisherigen Räumen.

Pz.A.O.K. 4 Ic

f.d.R.d.Abschrift:

B. K.
Oberleutnant

Di.

CAMO_500_12466_150_0048

Ic

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic/A.O.

4# 19
O.U., den 11.11.42.

4 Ausfertigungen
1. Ausfertigung

A b s c h r i f t

7. 12 III.

HBIK (FZ) 2003 9.11.42 1030
Aufgenommen: 1033 Eins Zn (FU) über H.Gr.Kdo.Süd.

An Stab Don

Funkspruch von Pz.AOK 4 Takt.Zeit: 9.11.42 0840

Ic - Morgenmeldung vom 9.11.42.

Ausser fdl. Erkundungsvorstössen bis zu Zugstärke an mehreren
Stellen der Front keine besonderen Kampfhandlungen. Lebhafte
fdl. Fliegertätigkeit über linkem Armeeabschnitt.

f.d.R.d.Abschrift: Pz.AOK 4 Ic

O. Müller
Oberleutnant

Di.

CAMO_500_12466_150_0049

A b s c h r i f t .

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic / A.O.

O.U., den 11. Nov. 1942

4 Ausfertigungen
1. Ausfertigung

HBIX (FZ) 2000 8.11. (2215)

An Stab Don, Ic.

Funkspruch von Pz. AOK 4 Takt. Zeit 8.11. 1900

Abendmeldung vom 8.11.42.

- 1.) Beobachtetes Heranführen von Truppen in Stärke von etwa 2 Batl. zwischen Barmanzak - Ssarpa-See lässt noch nicht erkennen, ob es sich um Ablösung oder Verstärkung handelt. Sonst bei ruhigen Feindverhalten Feindlage unverändert. -
- 6.) Batl.- Stärken: 143. Schtz. Brig. nach Gefangenen- und Überläuferaussagen 700 bis 900 Mann. -

I c.

F.d.R.d.A.:

B. Müller
Oberleutnant.

Bö.

CAMO_500_12466_150_0050

Geheim TC

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic / A.O.

O.U., den 8. Nov. 1942

4 Ausfertigungen
1. Ausfertigung

HBIX / FU 41 971 8.11. 0915
Eingegangen b.DHM: 1040 Uhr.

An Stab Don.

Funkspruch von Pz.AOK 4 Takt.Zeit 8.11. 0750.

Ic Morgenmeldung vom 8.11.42.

Ausser einzelnen Feindvorstössen keine bes. Ereignisse.

Ic.

F.d.R.d.A.:

B. Müller
Oberleutnant.

Bö.

CAMO_500_12466_150_0051

E

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic/A.O.

2 52
O.U., den 12.11.42.

4 Ausfertigungen
1 Ausfertigung

A b s c h r i f t

HBIX(FZ) 1987 7.11.42 2118
Aufgenommen: HDVX 11.11. 1720 B611

JA 12/11.

An Stab Don

Funkspruch von Pz.AOK 4 - Takt. Zeit: 7.11. 1930

Abendmeldung vom 7.11.42

- A) Feind verhält sich vor gesamter Front bis auf normales Störungs-
feuer ruhig. Übersetzverkehr ostw. Beketowka betrug im Stunden-
durchschnitt 4 grosse und 3 mittlere Motorboote, 17 Ruderboote.
Wieder in Front festgestellt 4-5 km WSW Kuporossnoje 93.S.Brig.
- 6) Nach Gefangenenaussagen gliedert sich ~~Abt.~~ der 96.S.Brig. in
5 Bttr. zu je 4 Geschützen 7,6 cm, früherer Standort der Abt.
angeblich Wladiwostok.

Pz.AOK 4 Ic

f.d.R.d.Abschrift:

[Signature]
Oberleutnant

Di.

CAMO_500_12466_150_0052

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic /A.O.

H.Qu., den 10.11.42. ¹³53

4 Ausfertigungen
Ausfertigung

A b s c h r i f t

74. i. i. u.

HBIX/FZ 1981 7.11. 0853

Aufgenommen: HDVX 9.11. 2130 Jem (?)

An Stab Don.


Funkspruch von Pz.AOK 4.-Takt. Zeit 7.11. 0800

Morgenmeldung vom 7.11.42.

Bis auf mehrere erfolglose Feindvorstösse südwestl. Bhf. Tundutow
und südl. Karpowka keine besonderen Ereignisse.

Ic

f.d.R.d.Abschrift:


Oberleutnant

Di.

CAMO_500_12466_150_0053

~~Geheim~~
A b s c h r i f t .

~~TC~~

54
54

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic / A.O.

O.U., den 6. Nov. 1942

4 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

HBIX / FZ 1976 6.11. 1035

An Stab Don-Ic.

Funkspruch vom Pz. AOK 4, Takt. Zeit 6.11. 0800

Ic - Morgenmeldung vom 6.11.42.

Ausser 4 erfolglosen Feindvorstössen je in Komp.- Stärke südwestl.
Bahnhof Tuntutow keine besonderen Kampfhandlungen. Rege fdl. Flieger-
tätigkeit, besonders auf Front nördl. und nordwestl. Beketowka.

Ic.

F.d.R.d.A.:

Wm
Oberleutnant.

Bö.

CAMO_500_12466_150_0054

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic /A.O.

Geheim

H.Qu., den 6.11.42.

4 Ausfertigungen
1. Ausfertigung

HPVX/FU 5738/41 5.11.42. 2000

An Stab Don.

Ic - Abendmeldung vom 5.11.42.

- A) Ein klares Bild, ob Feind im Abschnitt Dubowyj Owrag - Iwanowka abgelöst oder sich verstärkt hat, war heute noch nicht zu gewinnen. Es verdichtet sich jedoch der Eindruck, dass es sich um Ab-
lösung handelt.
- Vor linkem Armeeflügel fdl. Schanzttätigkeit, verlegen von Minen
und Anlegen von Verdrahtungen.
- Übersetzverkehr ostw. Beketowka war mit 2 grossen Motorbooten, 5 mittleren und 16 kleineren Ruderbooten im Stundendruckschnitt lebhaft.
- C) 1.) Luftaufklärung am 5.11. meldet lebhaften Kfz.-Verkehr auf Uferstrassen der Wolga Haupttrichtung West, dabei auf Ostuferstrasse 26 Pz. und sehr lebhafter Übersetzbetrieb an zahlreichen Übersetzstellen der Wolga. In der Steppe westl. der Wolga vor Pz.Armee weiterhin kein Verkehr erkannt.
- 5.) Bestätigt:
Ostw. Chalchuta Gde.S.R. 105 und Gde.A.R. 84 der 34.Gde.S.D.
Südwestl. Bhf. Tunutow S.R. 680 der 169.S.D.
6 km südl. Jalchi S.R. 730 der 20.S.D.(?) 20488.
3-6 km nordostw. Jalchi S.R. 384 u. 716 der 157.S.D.
Südwestl. Kurporoznoje 96.u. 97.S.B. 971.07.
Ostw. Jalchi S.R. 106 der 29.S.D.
- Nach NAZ verfügt Pz.Kdo. 64.Armee über 13., 56., 90., 235. Pz.Brig. und 28. slst.Pz.Abt. mit insgesamt 69, davon 52 schweren Panzern.

Pz.AOK 4 Ic

f.d.R.d.Abschrift:

Ogura

Oberleutnant

Geheim

A b s c h r i f t .

86 56

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic / A.O.

O.U., den 6. Nov. 1942

4 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

HBIX / FZ 1973 5.11.42 0818

An Stab Don, Ic.

Funkspruch von Pz. AOK 4 Takt. Zeit 5.11. 0745

Morgenmeldung 5.11.42.

7. Gm.
A 6.11.

Ausser stellenweiser fdl. Spähtrupptätigkeit keine besonderen Kampfhandlungen.

Ic, Pz. AOK 4

F.d.R.d.A.:

Oberleutnant.

Bö.

CAMO_500_12466_150_0056

~~Geheim~~

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic /AO

H.Qu., den 5.11.42.

4 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

HPVX/FUE 5651/54 4.11.42. 2005

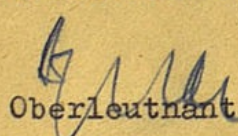
An Stab Don

Ic - Abendmeldung vom 4.11.42.

- A) Auftreten von Teilen der 169.S.D. beiderseits Bhf. Tundutow lässt noch nicht erkennen, ob Feind ablöst oder sich verstärkt
- B) Ein von 1-2 Komp. der Astrachaner Kriegsschule geführter Angriff auf ^{Omn. Kerjultschi} ~~Ung. Kerjultschi~~ wurde abgewiesen.
An übriger Front verhielt sich Gegner bis auf örtl. Artl.-Störungsfeuer ruhig.
Nach Gefangenenaussagen erwartet Feind deutschen Panzerangriff aus dem Raum um Jagodniki.
- C) 1.) Luftaufklärung am 4.11.42 ergab nach bisher vorliegenden Meldungen ausser weiterhin regem mot.Verkehr auf Westuferstrasse der Wolga in beiden Richtungen und Übersetzverkehr im Beketowka-Bogen keine besonderen Feststellungen.
- 2.) Durch 2 Gefangene beiderseits Bhf. Tundutow neu S.R.680 der 169.S.D. festgestellt.
- 5.) Bestätigt: Ostw. Chalchuta 34.Gd.S.D.,
bei Omn.Kerjultschi Teile Kriegsschule Astrachan,
nördl. Dubowyj-Owrag S.R. 50 der 15.Gd.S.D.,
ostw. Jalchi Lehrbatl.29.S.D.,
nördl. Beketowka 96.u.97.S. ^{Bz} Südteil Kuporosznoje S.R. 1392 der 422.S.D.

Pz.AOK 4 Ic

f.d.R.d.Abschrift:


Oberleutnant

CAMO_500_12466_150_0057

Ic **Geheim**
A b s c h r i f t .

58
58

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic / A.O.

O.U., den 4. Nov. 1942

4 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

4.11.

HBIX / FZ 1966 3.11.42 (1000)

An Stab Don

Funkspruch von Pz. AOK 4 Takt. Zeit 3.11.42 0810

Vor IV. A.K. greift Feind seit heute früh in noch nicht bekannter Stärke Beketowka - Kuporossnoje an. Luftaufklärung meldet für 2.11.42 folgende Bahnbelegung: Strecke Astrachan - W. Baskuntschak 12 Züge. Überwiegend Richtung Nord W. Baskuntschak - Krassnyj kut 14 Züge in beiden Richtungen. Kasputin Jar - S. Achtuba 11 Züge ohne erkennbare Hauptrichtung. Zwischenbahnhof Zwischen W. Achtuba und Achtuba weiter stark belegt.

I c.

HBIX / FZ 1967 3.11. (2220)

An Stab Don.

Funkspruch von Pz. AOK 4 Takt. Zeit 3.11.42 1950

Ic - Abendmeldung vom 3.11.42.

Ereignisse der Luft- und Nachrichtenaufklärung in den letzten Tagen zeigen, dass sich Feind vor Nordfront der Pz. Armee durch Ersatzzuführung und anscheinend auch Heranführen neuer Schtz. und Pz.- Verbände laufend verstärkt. Vor IV. A.K. wurden 2 Feindangriffe in Batl.-Stärke südostw. Tscherwlenorasnoje abgewiesen. Luftaufklärung am 3.11.42 ergibt weiterhin Bewegungen aus dem Wolgabogen ostw. Beketowka zur Wolga und lebhaften, den ganzen Tag anhaltenden Übersetzverkehr auf das Westufer an bekannten Führenstellen. Wiederaufgetreten ist ostw. Tscherwlenorasnoje 36. Gd. Schtz. Div.

Nach drei voneinander unabhängigen Gefangenen- und Überläuferaussagen befindet sich im Raum westl. Astrachan, Durndje, Jenotajewsk 248. S. D. mit S. Regt 899, 902 und 905.

I c.

F.d.R.d.A.:

Beer
Oberleutnant.

CAMO_500_12466_150_0058

IC **Geheim**

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic / A.O.

O.U., den 3. Nov. 1942

57
59

4 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

HBIX / FZ 1963 3.11. (0300)

3.11.

An Stab Don.

Funkspruch von Pz. AOK 4. Takt. Zeit 2.11. 2000

Ic - Abendmeldung vom 2.11.42.

Feind verhielt sich vor gesamter Armeefront ruhig.

Luftaufklärung meldet am 2.11.42 regen mot. Verkehr von Ostuferstrasse zu den Fährstellen Kamennyiab und Sswetlyjjar.

Während des ganzen Tages lebhafter Übersetzverkehr bei Sswetlyj - Jar und Fährbetrieb bei Kamenny - Jar, Wjasowka, Tschermj Jar und Nikolskoje sowie Übersetzverkehr bis zum frühen Morgen nach Stalingrad.

CAMO_500_12466_150_0059

IC **Geheim**

Deutsche Heeresmission in Rumänien
(Bewegliche Staffel)
Ic / A.O.

O.U., den 2. Nov. 1942

60
60

4 Ausfertigungen

1. Ausfertigung

KR HBIX / FZ 1960 2.11. (1000)

3.11.

An Stab Don, Ic.

Funkspruch von Pz. AOK 4. Takt. Zeit 2.11. 0830

Morgenmeldung vom 2.11.42.

Bei rum. VI. A.K. fdl. Stosstruppunternehmen südwestl. Bol. Tschapurniki. Vor rum. 2. Div. gestern nachmittag Kfz.-Verkehr aus Gegend Krassnoarmejsk Richtung Iwanowka sowie Heranführen von Truppen in Stärke von 1 - 2 Batl. In Gegend 3 km ostw. Bhf. Tututow beobachtet.

Luftaufklärung am 1.11.42 meldet Bahnstrecke Astrachan - W. Baskuntschak mit 22 Zügen Hauptrichtung Norden, Strecke W. Baskuntschak - Elton mit 20 Zügen ohne erkennbare Hauptrichtung beobachtet.

Bei IV. A.K. keine bes. Ereignisse.

I c.

F.d.F.d.A.:

Oberleutnant.

CAMO_500_12466_150_0060

HPVX / FU 5571/73 1.11.42 2045

An Stab Don.

Ic - Abendmeldung vom 1.11.42.

a) Feindeindruck unverändert.

Das in letzter Zeit festgestellte Heranführen neuer Feindverbände, Verstärkung der feindl. Artl. sowie zahlreiche, voneinander unabhängige Gefangenenaussagen lassen einen bevorstehenden Angriff gegen 16. I.D. (mot) in den nächsten Tagen möglich erscheinen.

b) Vom IV. A.K. wurde heute früh S.O. Tschernowlenorasnoje Angriff abgewiesen. Weitere, von Panzern unterstützte Angriffe gegen 371. I.D. blieben erfolglos. -

Luftaufklärung am 1.11. ergab neben einer Fahrzeugansammlung 8 km S.W. Krassnoarmejsk nur auf Ostfischerstrasse der Wolga lebhaften mot. Verkehr in beiden Richtungen. Bahnhöfe in Leninsk und W. Wladimirowka stark belegt, anscheinend Ausladungen.

5.) Bestätigt:

Ostw. Chalchuta 34. Gd. S.D., zu der Gd. A.Rgt. 84 gehört. Rgt. angeblich vollmot. -

Um Zagan nur 115. K.D.

Vor linkem Flügel 371. I.D. 96., 97. S.Brig., 422 S.D...-

Bei 16. I.D. (mot) liegen mehrere, unabhängige Aussagen vor, nach denen das Eintreffen des IV. K.Korps in Kürze erwartet wird.

CAMO_500_12466_150_0061

Pz. AOK 4, Ic.

www.germandocsinrussia.org

В деле пронумеровано:	<u>62</u>	листов
фотографий	<u>—</u>	
Хранитель фондов	<u>Селин, Самаркина З.В.</u>	
"	<u>15</u>	июл 2013
<u>лист № 189</u>		

CAMO_500_12466_150_0062

